



Die Stadt Münster

<<Die>> profanen Bauwerke seit dem Jahre 1701

Geisberg, Max

Münster, 1935

Spiekerhof 28

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97782)

erBauth der Churfürstliche Maurer vnd Steinhauer Meister Stäphanus Retenbacher vnd Maria Elisabeth Thumbruk eheleht im Jahr 1747. Der Stein ist bei dem Abbruch des Hauses zerstört. Der Wortlaut der Inschrift ist auch in der Sammlung Johann Rödiger im Stadtarchive überliefert.

SPIEKERHOF 28

1771: 137; 1785: Jüdefelder-Leischaft 2.

GESCHICHTLICHES. Schatzungsregister 1685: *Glaser Herman Lippers*, Straßenaufmessung 1720: *Hilgenberg*, desgl. 1728: *Glaser Joan Dietrich Hilgenberg*. Straßenkataster 1751—1769: *Gewandschneider Hermann Joseph Kuhmann*, 1771—1785 dessen Witwe, 1786—1805: *Kaufmann Schwürsen*. 1888 Umbau des Erdgeschosses zum Laden.

ERLÄUTERUNG. Dreigeschossige, dreiachsige Backsteinfront mit zweigeschossigem Giebel und Sandsteingewänden. Das niedrige Erdgeschoß heute umgebaut. Die Front des Obergeschosses sehr hoch, unten mit Eisengittern. Zwischen diesem und dem folgenden Geschoß Blenden von Fensterbreite. Das Hauptgesims ist flach behandelt, jenes über dem ersten Giebelgeschoß stark profiliert. Letzteres ist seitlich von Lisenen, deren Achse nach innen verspringt, eingefasst, daneben befinden sich Blenden, deren Außenkonturen den Lisenen folgen. In der Mitte ein Fenster in einer risalitartigen Werksteinvorlage. Das obere, hohe Geschoß hat eine breite Werksteinumrahmung, deren untere Enden schneckenförmig aufgerollt sind und die oben ein gerades Gesims mit leerem Dreiecksgiebel trägt. Das einzige Rundfenster dieses Geschosses ist durch eine Werksteinumrahmung unregelmäßiger Form ausgezeichnet. Die Form der Blenden erinnert an die Giebelfenster des Kettlerschen Hofes, Alter Steinweg 35, von 1747, die großen Bogen und Voluten des Obergeschosses des Giebels an die Front Neubrückenstraße 73 von 1743. Nach den Katastern jedenfalls vor 1751 erbaut.

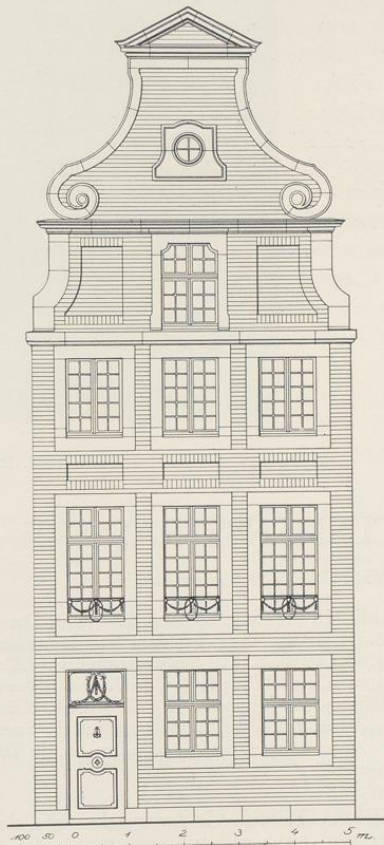


Abb. 1077. Rekonstruktion der Front Spiekerhof 28